

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	9
2. DIE GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN ARBEITSVERWALTUNG - VOM ARBEITSNACHWEISWESEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT -	13
2.1 Die geschichtliche Entwicklung der deutschen Arbeitsverwaltung im 19. Jahrhundert (1800 - 1900)	14
2.2 Die Entwicklung der deutschen Arbeitsverwaltung zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges.	18
2.3 Die deutsche Arbeitsverwaltung im Ersten Weltkrieg (1914 - 1918).....	20
2.4 Die Entwicklung der deutschen Arbeitsverwaltung in den Anfängen der Weimarer Republik (1919 - 1926).....	24
2.5 Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosen- versicherung in der Weimarer Republik (1927 - 1932).....	28
2.6 Die Reichsanstalt unter der nationalsozialistischen Herrschaft (1933 - 1945).....	31
2.7 Die Arbeitsverwaltung nach dem Zweiten Weltkrieg (1945 - 1949) in der britischen, amerikanischen und französischen Besatzungszone.....	34
2.8 Die Anfänge der Arbeitsverwaltung in der sowjetischen Besatzungs- zone und die Berufsberatung in der Deutschen Demokratischen Republik	36
2.9 Von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosen- versicherung zur Bundesanstalt für Arbeit (1952 - 1989)	38
2.10 Die Entwicklung der Arbeitsverwaltung seit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten (1990 - 1998).....	40
2.11 Zusammenfassung.....	41
3. DIE BISHERIGE AUFBAUORGANISATION DER BUNDES- ANSTALT FÜR ARBEIT	43
3.1 Interdependenz von Aufgaben und Organisation der Bundesanstalt für Arbeit.....	43
3.2 Vorgaben der bisherigen Aufbauorganisation durch das AFG.....	45
3.3 Die Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit	45
3.3.1 Instanzenzug und Aufgabenverteilung zwischen den Instanzen	47
3.4 Bezirkliche Abgrenzung und Standortwahl.....	48
3.5 Entscheidungsbefugnisse der Selbstverwaltungsorgane als Träger der Organisationsgewalt.....	49
3.5.1 Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Arbeit	51

3.6 Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)	52
3.7 Besondere Dienststellen i.S. des § 189 Abs.4 AFG.....	54
3.8 Aufbauorganisation eines Arbeitsamtes	56
3.8.1 Der Ärztliche Dienst	58
3.8.2 Der Psychologische Dienst	60
3.8.3 Der Technische Beratungsdienst.....	61
3.8.4 Der Statistische Dienst und Arbeitsmarktbeobachtung und - berichterstattung.....	62
3.8.5 Die Beauftragte für Frauenbelange und die Frauenbeauftragte.....	64
3.8.6 Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung	65
3.8.6.1 Aufgaben der Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung	66
3.8.6.2 Grundsätze der Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung.....	68
3.8.6.3 Die Organisation der Abteilung Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung.....	69
3.8.7 Die Berufsberatung	75
3.8.7.1 Aufgaben und Durchführung der Berufsberatung	75
3.8.7.2 Grundsätze der Berufsberatung	79
3.8.7.3 Die Organisation der Berufsberatung	80
3.8.8 Die Leistungsabteilung	86
3.8.8.1 Aufgaben der Leistungsabteilung	86
3.8.8.2 Leitungsgefüge und fachtechnische Gliederung.....	87
3.8.9 Die Verwaltung	93
3.8.9.1 Die Aufgaben der Verwaltung.....	94
3.8.9.2 Aufbauorganisation und Leitungsgefüge.....	94
3.9 Merkmale der Aufbauorganisation eines Arbeitsamtes.....	95
3.9.1 Die Merkmale und Dimensionen der bürokratischen Organisation.....	98
3.9.1.1 Definition des Begriffes <i>Bürokratie</i>	99
3.9.1.2 Die Merkmale und Dimensionen der Bürokratie nach Weber	100
3.9.1.3 Vorteile der bürokratischen Organisation.....	102
3.9.1.4 Die Mängel der bürokratischen Organisationsform	104
3.9.2 Zusammenfassung und Schlußfolgerung.....	106
4. DAS PERSONAL DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	123
4.1 Personalausstattung und -entwicklung.....	123
4.2 Zur Struktur des Personals	126
4.2.1 Das Leitfaden-Interview als Form der Befragung und Mittel zur Datenerhebung	126
4.2.3 Ergebnisse der Befragung	129
4.2.4 Zusammenfassung.....	130

4.3 Die Veränderungen der Ausbildung in der Bundesanstalt für Arbeit.....	134
4.3.1 Die Dokumentenanalyse anhand von Ausbildungsrahmenplänen des gehobenen Dienstes	135
4.3.2 Ergebnisse und Schlußfolgerungen	146
4.3.3 Die Dokumentenanalyse anhand der Ausbildungsrahmenpläne und Prüfungsordnungen des mittleren Dienstes	149
4.3.4 Ergebnisse und Schlußfolgerungen	155
4.4 Zusammenfassung.....	156
5. VORLÄUFIGES FAZIT ZUR BILANZ UND ENTWICKLUNGSSITUATION AM ENDE DES 20.JHDTS.....	159
6. DIE AUSGANGSSITUATION FÜR ENTWICKLUNGSKONZEPTIONEN IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG	163
6.1 Sozialpolitische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen	165
6.2 Vom <i>Otto Normalverbraucher</i> zum <i>Anything-goes-Typ</i>	167
6.3 Konsequenzen für die öffentliche Verwaltung	168
7. NEUE STEUERUNG: VON DER BEHÖRDE ZUM DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN?	173
7.1 Ziele der Neuen Steuerung.....	173
7.2 Methoden und Konzepte der Neuen Steuerung	175
7.2.1 Organisationen und Management	176
7.2.2 Von der Input- und Verhaltenssteuerung zur Outputsteuerung	180
7.2.3 Qualitätsmanagement.....	182
7.2.4 Total Quality Management (TQM).....	188
7.2.5 Teamarbeit	194
7.2.6 Von der hierarchischen zur prozeßorientierten Führung	199
7.2.7 Widerstände gegen Organisationsreformen	203
7.2.8 Zusammenfassung.....	207
8. ENTWICKLUNGSKONZEPTE DER ARBEITSVERWALTUNG	209
8.1 Ausgangslage	209
8.2 Das <i>Leitbild</i> der Bundesanstalt für Arbeit	216
8.2.1 Exkurs: Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit.....	225
8.2.2 Ein Leitbild als Ausdruck der Corporate Identity.....	232
8.2.3 Die Umsetzung des Leitbildes	243
8.3 Das <i>Arbeitsamt 2000</i>	245
8.3.1 Das Organisationskonzept	246
8.3.2 Teamarbeit bei neuen Führungsstrukturen?	253
8.3.3 Kundenorientierung und Teamarbeit	256
9. ZUR UMSETZBARKEIT DES KONZEPTES <i>ARBEITSAMT 2000</i>	261

9.1 Anforderungen an das Personal	261
9.1.1 Die Mitarbeiter-Teams	261
9.1.2 Die Führungskräfte	267
9.2 Konsequenzen für Maßnahmen der Personalentwicklung	277
9.2.1 Personalentwicklung als Teilaspekt von Modernisierungs- prozessen	277
9.2.2 Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs und Schluß- folgerungen	279
10. FAZIT	289
11. LITERATURVERZEICHNIS	293
12. VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN	311